

zwischen Keltisch und Ligurisch und hätte kaum zu anderen Resultaten geführt.<sup>1</sup>

*Aramon* GN (C. XII. 2971) ist sicher identisch mit dem bei Nîmes befindlichen Ort *Aramon*.<sup>2</sup>

*Aherbelste* ist eine pyrenäische Gottheit, deren Namen man auf den Fluß *Arboust* beziehen wollte. (Die Inschrift mit dem Namen A. wurde bei Bagnères-de-Luchon gefunden.) Lautlich scheint mir eine Vereinigung der beiden Namen unannehmbar, da *el* in betonter Stellung nicht zu *ou* werden kann. Auch fehlt mir über den Namen jede nähere Auskunft. Eine Vereinigung wäre nur möglich, wenn *Aherbelste* für \**Aherbolste* verschrieben ist.

*Andounae?* (Dat.) GN auf einer keltischen Inschrift, gefunden bei Collias, Dep. Gard, soll im ON *Andaon* (so heißt ein Kloster im Jahre 999, s. D. T. Gard unter Villeneuve) erhalten sein. Die beiden Namen ließen sich durch Annahme eines \**Andaun(a)* vereinigen. Aber die Inschrift ist fast ganz unleserlich; sicher ist nur *And*—, bei der weiteren Ergänzung mag der ON *Andaon* selbst mitgeholfen haben. S. C. XII. 5887 gegenüber Rhÿs: Proceedings of the British Academy II, 312—313 der *Ανδοουναίω* liest.

Auf einer kleinen Bronzetafel unbekannter Herkunft steht der GN *Arausioni* (Dat.), den man mit dem Namen der bekannten Stadt zusammenbringen kann. Man vgl. dazu Allmer (Rev. Épigr. III, 345) *Arausio*, la ville d'Orange divinisée, ou plutôt la source, qui avait en commun avec la ville le nom d' *Arausio* (aus dem

<sup>1</sup> Wie man sehen wird, stammen sogar die meisten dieser identischen O- und GN aus der Gegend der Ligurer oder der Iberer, was zur Folge hat, daß sich unter allen Namen wenige mit echt-keltischem Aussehen finden. —

<sup>2</sup> S. Allmer, Rev. Épigr. II, 263; und Ihm in Pauly RE. — Darnach hat der prov. EN *Aramon* = ahd. *Aramund* mit dem gleich lautenden ON nichts zu tun. Stokes S. 19 vgl. den GN *Aramo(n)* mit ir. *Airem* (< \**Arjamon*) dem sagenhaften Stammvater des irischen Volkes. Der Vergleich ist a priori kaum haltbar, jedenfalls aber nur in dem Falle, wenn der Ort A. nach dem Gotte A. benannt wurde.